

Titel, Name, Vorname .....

Firma, Behörde, Institution .....

Straße, Hausnummer .....

Postleitzahl, Ort .....

Telefon/Telefax .....

E-Mail-Adresse .....

TU Bergakademie Freiberg  
 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
 Lehrstuhl für ABWL,  
 speziell Baubetriebslehre  
 Lessingstraße 45  
 09596 Freiberg

Fax-Nr.: 03731 39-4092

nehme ich / nehmen wir mit .... Person(en) teil.

Datum

Unterschrift

## TAGUNGSGEBÜHR

**Öffentliche Hand:** Die Veranstaltung ist für Teilnehmer der öffentlichen Hand kostenlos.

**Privatwirtschaft:** Für Teilnehmer der Privatwirtschaft (inkl. Landesbanken) fällt eine Tagungsgebühr von 350€ an.

Zahlungen bitten wir nach erfolgter Anmeldung per Überweisung an folgendes Konto zu richten:

Empfänger: HK Sa. d. TU BAF  
 Kontonr.: 315 582 500 5  
 BLZ: 850 503 00  
 BIC: OSDDDE81  
 IBAN: DE09 85050300 3155 8250 05  
**Verwendungszweck: 7040/ 00227-6/ 06031006**

Stornierungen sind nur unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 100€ bis zum 02.01.2012 möglich.

## TAGUNGSORT

Hessische Landesvertretung  
 In den Ministergärten 5  
 10117 Berlin  
**Louis-Spohr/Georg-Büchner-Saal  
 (Erdgeschoss)**



Europäische Union

Freundlich unterstützt durch:



# EINLADUNG



Technische Universität  
 Bergakademie Freiberg



Technische Universität  
 Berlin

am 26. Januar 2012  
 in Berlin

## KONZEPT

Im Verkehrsinfrastrukturbereich stellt VINCI Concessions zunächst Europas gegenwärtig größtes Streckenbauprojekt, den High Speed Rail Bordeaux – Tours vor. Das Kommunalstraßenprojekt Portsmouth zeichnet sich dadurch aus, dass neben der Instandhaltung auch der Straßenbetriebsdienst eingeschlossen ist. Herr Pols von der Deutschen Botschaft in Washington, D.C. berichtet über den aktuellen Stand von PPP in den USA.

Im Hochbauteil geht es vor allem um die Kombination von PPP und energieeffizientem Bauen. So hat Frankreich einen speziellen PPP-Standardvertrag für energetische Sanierung eingeführt. Weiterhin gibt es erste gute Beispiele für die Anwendung des Passivhausstandards bei PPP-Projekten. So werden bei den Belgischen Schulen Eupen bestehende Schulgebäude im Passivhausstandard saniert und bei dem Seecampus Niederlausitz ist erstmals ein kompletter Schulneubau in PPP-Strukturen mit Passivhausstandard in Betrieb gegangen. Der größte Arbeitgeber der Region, die BASF Schwarzheide, ist hier als Industriesponsor hinzuge-treten. Bei dem Klinikprojekt Marseille ist bemerkens-wert, dass es sich nicht um ein klassisches Bettenhaus oder Operationszentrum, sondern um ein neues zen-trales Logistikzentrum handelt, das Zentralmagazin, Restauration, Wäscherei und Sterilisation umfasst.

Bei den neuen Finanzierungsinstrumenten ist bemerkens-wert, dass die EIB sich an mehreren Eigenkapitalfonds be-teiligt hat. Für Lebensversicherungen und andere institu-tionelle Anleger werden sog. Schuldenfonds interessant, die nicht der Regulierung nach Basel II/ III unterliegen.

Abgerundet wird das Symposium durch eine hochrangig besetzte Podiumsdiskussion, die von Herrn Landrat a.D. Peter Walter, dem Vorsit-zenden des PPP in Hessen e.V., moderiert wird.

Simultanübersetzung:  
Deutsch – Englisch, Englisch – Deutsch

## PROGRAMM

09:30 Registrierung und Kaffee

### 09:45 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Dieter Jacob  
TU Bergakademie Freiberg  
Prof. Dr. Bernd Kochendörfer  
TU Berlin

## Neue Geschäftsfelder

### Verkehrsinfrastruktur

#### 10:00 High Speed Rail Bordeaux - Tours

Jérôme Lejeune/ VINCI Concessions

#### 10:20 Kommunal-Straßenprojekt Portsmouth

Eric Brangier/ Colas

#### 10:40 Auf dem PPP-Highway durch Amerika - die US-Perspektive

Helge Pols/ Deutsche Botschaft  
Washington, D.C.

### Hochbau

#### 11:00 PPP für Energetische Sanierung in Frankreich

Robert Stakowski/ MAPPP

#### 11:20 Logistikzentrum für städt. Klinikum Marseille

Christian Germa/ VINCI Construction France

#### 11:40 Aktuelle PPP-Projekte in den Niederlanden

Merlijn Nijhof/ Finanzministerium NL

#### 12:00 Belgische Schulen Eupen - Sanierung Passivhausstandard

Johannes Huismann/ SKE

#### 12:20 Seecampus Niederlausitz/ Passivhausstandard Industriesponsoren

Dr. Karl Heinz Tebel/ BASF  
Wilfried Brödno/ Landkreis

12:40 Mittagspause mit warmem Buffet

#### 14:00 Krankenhausprojekt Zywiec (Polen)

Pawel Kuglarz/ Beiten Burkhardt Rechts-anwälte  
Marek Wozniak/ Ministerium für Regional-entwicklung, Polen

## Neue Finanzierungsinstrumente

#### 14:20 EK Fonds mit Beteiligung EIB (DIF/ SEIEF)

Thomas C. Barrett/ EIB

#### 14:40 Debt Funds

Mathias Pahlke/ NORD/LB

#### 15:00 Infrastruktur-Fonds

Thilo Rose/ Meridiam

## Podiumsdiskussion

#### 15:15 Teilnehmer:

Dr. Götz von Thadden/ EIB  
Bernhard Müller/ BMF  
Prof. Dr. Holger Mühlenkamp/ Verwaltungs-hochschule Speyer  
Dr. Karl Heinz Tebel/ BASF  
Dr. Jan Miksch/ PSPC  
Landesrechnungshof (angefragt)

#### Moderation:

Landrat a.D. Peter Walter/ PPP in Hessen e.V.

16:20 Ende

## ANMELDUNG UND KONTAKT

Armin Ilka

Tel.: 03731/ 39 4091

Fax: 03731/ 39 4092

E-mail: armin.ilka@bwl.tu-freiberg.de

Wir bitten Sie bis zum **23.01.2012** um Anmeldung per Fax oder Email. Das Programm finden Sie auch im Internet unter: <http://fak6.tu-freiberg.de/baubetriebs-lehre/fachtagungen/>  
Änderungen vorbehalten (Stand: 09.01.2012)  
Platzanzahl begrenzt